

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

hier sind noch einmal die wichtigsten Details zu Deinem Berufspraktikum aufgelistet.

1. Das Praktikum findet in der Zeit vom **22.06. bis 10.07.2020** statt. Die letzte Praktikumswoche liegt also in den Sommerferien. Wenn Du mit dem Praktikum beginnst, ist das Halbjahr bereits abgeschlossen.
2. Der **Termin** und der zeitliche **Umfang** sind verbindlich.
3. Du solltest Dich um einen Praktikumsplatz bewerben, der für Dich eine echte Perspektive für eine Ausbildung oder ein (Duales) Studium ist.

Wieviel Du von der Tätigkeit Deines Berufszieles mitbekommst, liegt in **Deiner Initiative** und den Absprachen mit den Verantwortlichen der Praktikumsstelle – und das gilt auch für die Vorerkundung des Praktikumsplatzes.

4. Warum befürwortet die ASS dieses Praktikum und stellt Dich vom Unterricht frei?

Die allgemeinbildenden Schulen haben die Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in die Berufswelt vorzubereiten. Die Jugendlichen müssen am Ende der schulischen Laufbahn in der Lage sein, eine ihren Kompetenzen entsprechende fundierte Berufs- oder Studienwahlentscheidung zu treffen und die dann gestellten Anforderungen zu bewältigen.

Viele Weichenstellungen für Dein mögliches Studium bzw. Deine Ausbildung werden im Laufe des letzten Schuljahres getroffen. In dieser Zeit werden viele von Euch Einstellungstests und Vorstellungsgespräche absolvieren. Nach dem Abitur wirst Du kaum noch Zeit für ein Praktikum finden. Du wirst dann vielleicht mit Studenten und Ausbildungsbewerbern um einen Platz konkurrieren, für die das Praktikum ein Bestandteil ihres Studiums bzw. der Bewerbung ist.

Es passiert nicht selten, dass Jugendliche ein Ausbildungsjahr verschenken oder in der Not ein Studium beginnen, das für sie keine echte Option darstellt. Die Zahl der frühen Studienabbrecher sollte ein warnendes Zeugnis sein.

5. Was musst Du bei einer Bewerbung beachten?

- 5.1. Zunächst musst Du Deinen Berufswunsch möglichst eng bestimmen. Dazu helfen nicht nur wir Lehrer, vielmehr musst Du den Kreis Deiner Familie und Deiner Freunde heranziehen. Und es ist wichtig auf der Grundlage eines genauen Nachdenkens über Deine Talente, Fähigkeiten, Hobbies ... zu einer richtigen Entscheidung zu kommen. Natürlich gibt es jede Menge Berufseignungstests im Internet. Dazu empfehlen wir ausdrücklich die Arbeitsagentur Kassel und dort besonders das Berufs- und Informationszentrum (BIZ)!
- 5.2. Kläre für Dich, welche Firmen und Betriebe für Deine Bewerbungen in Frage kommen. Ziehe auch ein Praktikum im Ausland in Betracht. Dies stärkt Dein späteres Bewerbungsportfolio und zugleich Deine Fremdsprachenkompetenz.
- 5.3. Ist die Entscheidung getroffen, wird der Kontakt zu den Betrieben hergestellt. Dies kann per Mail oder telefonisch geschehen. Manchmal ist auch ein (zusätzlicher) direkter Besuch im Betrieb sinnvoll oder notwendig. Der Betrieb wird Dich zudem informieren, wie er die Bewerbungsunterlagen zugestellt haben möchte (was immer häufiger per Mail geschieht).

- 5.4. Für Bewerbungen gelten die Regeln:
 - 5.4.1. Rechtzeitige Bewerbungen erhöhen die Chancen auf die gewünschte Praktikumsstelle. Es ist für die Firmen ein Zeichen für Interesse und Zielstrebigkeit.
 - 5.4.2. Das Bewerbungsschreiben sollte fehlerfrei und ansprechend sein. Zeige, dass Du gegenüber Mitbewerbern unterscheidbar bist.
 - 5.4.3. Die Firmen möchten ein aktuelles Zeugnis sehen und sich aus Deinem Lebenslauf ein Bild von Dir machen. (Gute Zeugnisse sind förderlich, unentschuldigte Fehlstunden sehr hinderlich!)
 - 5.4.4. In Deiner Bewerbung sollte erkennbar sein, dass Du teamfähig und verlässlich bist, dass Du in der Wahrnehmung von Verantwortung beharrlich bzw. ausdauernd bist. Dies kann auch aus Deinem Lebenslauf erkennbar sein, aus dem Deine Hobbies und sonstigen Interessen hervorgehen.
 - 5.4.5. Ergänzt werden Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse (Zeugniskopien) durch Kopien aus Deinem Portfolio, die immer auch auf die (Praktikums-)Stelle zugeschnitten sein sollten. Vor allem wichtig sind Nachweise von (sozialem) Engagement und besonderen außerschulischen Leistungen.
- 5.5. Ein letzter Tipp: Nimm Deine eigenen Wünsche ernst! Lass Dich nicht entmutigen! Du bist jung: Sei also beharrlich, wenn Du Deinen Berufswunsch ausprobieren willst. Und manchmal muss man eine ganze Anzahl von Bewerbungen abschicken. Es kann vorkommen, dass Du mehr als 20 Bewerbungen schreiben musst.
6. Vergiss auf keinen Fall, Dir eine **Praktikumsbescheinigung** oder gar ein **Würdigungsschreiben** ausstellen zu lassen.

Die Praktikumsbestätigung legst Du in der Schule Deinem Tutor vor. Das Würdigungsschreiben findet sicher einen wertvollen Platz in Deinem Bewerbungsportfolio.
7. Klausurersatzleistung in der Q3

Die PoWi Fachkonferenz hat beschlossen, die Reflexion des Praktikums unter einer vom Fachlehrer gestellten fachwissenschaftlichen Aufgabenstellung als Klausurersatzleistung anzunehmen.

Das kennengelernte Berufsbild kann untersucht werden nach den Bedingungen des technischen und ökonomischen Strukturwandels, dem Stellenwert als Wirtschafts- und Standortfaktor oder der Bedeutung im Kontext der nationalen/europäischen Wirtschafts- und Sozialpolitik.

Die folgende Gliederung kann beispielhaft einen Anhaltspunkt geben:

 - 7.1 Das Unternehmen
 - 7.2 Der Beruf und seine Tätigkeitsbereiche
 - 7.3 Ausbildungswege und Entwicklungsmöglichkeiten
 - 7.4 Berufliche Rahmenbedingungen (Arbeitszeit, Anforderungen, Einkommensstrukturen etc.)
 - 7.5 Bearbeitung einer in Absprache mit deinem Politik-Lehrer gestellten Aufgabenstellung

Wir hoffen, dass Du möglichst bald die Zusage einer Firma für einen richtig spannenden Praktikumsplatz erhältst!

Viel Erfolg!

Fachschaft Politik und Wirtschaft an der ASS

Bei Rückfragen wendet euch bitte an Herrn Schlemm (i.schlemm@asskassel.de), der für die Koordinierung der Praktika und der Berufsorientierung zuständig ist.